

Essenz: Geliebte Kinder, wenn ihr Shiv Baba wertschätzt, dann befolgt immer Seinen Göttlichen Rat. Shrimat zu folgen, bedeutet dem Vater Wertschätzung entgegenzubringen.

Frage: Kinder, inwiefern seid ihr größere Zauberer als der Vater?

Antwort: Euer Zauber besteht darin, den Allerhöchsten zu eurem Kind zu machen, d.h. Ihn zu eurem Erben zu machen und sich Ihm mit Körper, Geist und Geld hinzugeben. Diejenigen, die jetzt Gott zu ihrem Erben machen, erwerben für 21 Leben das Recht, Ihn zu beerben.

Frage: Für welche Kinder wird das Höchste Gericht tagen?

Antwort: Das Höchste Tribunal wird für diejenigen zusammentreten, die unter Mayas Einfluss falsch handeln und daran denken, das zurückzunehmen, was sie gegeben haben.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater, der Eine ohne Abbild, d.h. der Bewohner des weit entfernten Landes, der „Höchster Vater, Höchste Seele“ genannt wird, ist hier und unterrichtet Seine einzigartigen Kinder. Er kommt aus dem weit entfernten Land und lehrt durch Brahmas Mund. Studenten sind automatisch geistig mit dem verbunden, der sie lehrt. Er muss nicht zu ihnen sagen: „Oh Kinder, habt Yoga mit mir, eurem Lehrer, oder denkt an Mich.“ Nein! Hier jedoch sagt der Vater: Oh spirituelle Kinder, Ich bin euer Vater, Lehrer und Guru. Habt Yoga mit Mir. Dieser Eine ist ein einzigartiger Baba, der Eine ohne Abbild. Ihr vergesst Ihn immer wieder und deshalb muss euch immer wieder gesagt werden: Durch die Erinnerung an den Einen, der euch lehrt, wird euer Fehlverhalten korrigiert. Es gibt kein Gesetz, das einen Lehrer verpflichtet, zu sagen: „Seht mich an, darin liegt großer Nutzen.“ Nur Baba sagt: Erinnert euch an Mich. Nur mit der Kraft dieser Erinnerung lösen sich eure seelischen Belastungen auf. Dies wird „Die Pilgerreise der Erinnerung“ genannt. Der einzigartige Spirituelle Vater trifft jetzt Seine Kinder. Er sagt: Kinder, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, den Einen ohne Abbild. Ihr nehmt immer wieder neue Körper an. Ich nehme mir den ganzen Kreislauf hindurch keinen Körper. Nur in dieser Übergangszeit komme Ich, um euch zu unterrichten. Denkt stets daran, dass Baba unser Vater, Lehrer und Satguru ist, der Eine ohne Abbild. Er hat keinen eigenen Körper. Wie kommt Er dann? Er sagt: Ich muss die Unterstützung der Materie nehmen. Ich besitze keine sichtbare Form. Ihr hingegen besitzt alle eine sichtbare Form. Ich benötige jetzt ebenfalls ein Fahrzeug. Ich trete in Brahmas Körper ein. Brahma war der Erste und ist am Ende der Letzte. Die vollkommen reinen Gottheiten sind unrein geworden. Der Vater lehrt sie, um sie wieder einmal vollkommen satopradhan zu machen. Ihr seid diejenigen, welche diese fünf Laster im Königreich Ravans besiegen und Herrscher der Welt werden. Kinder, denkt daran, dass der Vater, der keine sichtbare Form besitzt, euch hier unterrichtet. Wie wollt ihr, wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert, euren alten Unrat verbrennen? Ihr hört diese Dinge nur jetzt im Übergangszeitalter. Was auch immer jetzt geschieht, wird sich dann nach einem Kreislauf wiederholen. Das ist so eine gute Erklärung, aber ein sehr weiter und unbegrenzter Intellekt ist dafür nötig. Dies ist keine spirituelle Versammlung eines Weisen oder Heiligen. Ihr nennt diesen Einen euren Vater. Ihr wisst, dass Er euer Vater ist und auch euer Kind. Wir vererben diesem Kind all unseren Besitz und beanspruchen als Rückgabe ein Erbe, das uns für 21 Leben zur Verfügung steht. Wir übergeben dem Vater unseren gesamten alten Unrat und erhalten dafür von Ihm die Souveränität der Welt. Ihr sagt auf dem Anbetungsweg: „Baba, auf wenn Du kommst, geben wir uns Dir mit unserem Körper, Geist und Vermögen hin.“ Ein leiblicher Vater übergibt seinen Kindern auch alles. Hier habt ihr also den Vater gefunden, der keine sichtbare Form besitzt. Erinnert euch an Ihn und eure alten Schulden wird getilgt, bevor ihr nach Hause geht. Das ist eine lange Reise. Seht nur, wohin der Vater kommt. Er kommt in das alte Königreich Ravans. Er sagt: Es ist nicht vorgesehen, dass Ich einen reinen Körper erhalte. Auf welche Weise komme Ich in die unreine Welt, um die Unreinen zu reinigen? Deshalb solltet ihr diesen Lehrer sehr wertschätzen. Es gibt viele, die nicht wissen, wie sie das tun sollen, aber auch das gehört zum Drama. Herrscher und Untertanen werden in einem Königreich gebraucht und so verschieden sie sind – alles entsteht hier. Die einen niedrigeren Status erhalten werden, studieren weder, noch können sie in Erinnerung an den Vater bleiben. Dieser Eine ist einzigartig. Er verhält sich überweltlich und Seine Rolle ist unvergleichlich. Er kommt und vermittelt solch ein edles Wissen! Also zeigt Ihm eure Wertschätzung und folgt Seinen Empfehlungen. Maya lässt euch Ihn jedoch immer wieder vergessen. Sie ist so kraftvoll, dass sie selbst sehr gute Kinder zu Fall bringt. Der Vater macht euch reich und Maya zieht euch das Fell über die Ohren. Wenn ihr euch vor ihr schützen wollt, bleibt mit Baba verbunden. Es gibt sehr gute Kinder, die erst zum Vater gehören und dann wieder zu Maya gehen, fragt bloß nicht! Sie werden Verräter. Maya führt sie an der Nase herum.

Es gibt die Worte: „Das Krokodil frisst einen Elefanten.“, aber niemand versteht, was dies Beispiel bedeutet. Der Vater erklärt alles sehr klar. Einige Kinder verstehen Seine Worte, aber unterschiedlich, gemäß ihren Bemühungen. Einige sind gar nicht in der Lage, irgendetwas zu begreifen. Dieses Studium ist so edel, aber sie können nichts davon verinnerlichen. Sie haben nicht das hohe Schicksal, das neue Königreich zu betreten. Einige sind wie übelriechende Blumen und andere sind wie duftende Blumen sind. In diesem Garten gibt es viele verschiedene Blumen und sie alle werden benötigt. In einem Königreich existieren viele soziale Gruppen. Wo sollten sie sonst leben? Hier und jetzt wird ein Königreich erschaffen und es gibt dort auch Mägde, Diener, Leichenbestatter usw. Es ist ein Wunder. Der Vater macht euch so erhaben und ihr vergießt Tränen der Liebe, wenn ihr an Ihn denkt. Werdet Perlen in Seinem Rosenkranz. Ihr sagt: „Baba, Du bist einzigartig! Du kommst und zeigst uns den Weg, wie wir wieder rein werden können.“ Obwohl die Menschen auf dem Anbetungsweg Shiva verehren, verstehen sie nicht, dass Er der Läuterer ist. Trotzdem rufen sie ständig: „Oh Läuterer, komm! Komm und verwandle uns in Gottheiten.“ Der Vater folgt den Rufen Seiner Kinder. Er kommt und sagt: Kinder, werdet jetzt rein! Es gibt jedoch immer wieder Aufruhr wegen der Reinheit. Baba ist so wunderbar. Er sagt: Kinder erinnert euch an Mich und all eure alten karmischen Konten werden aufgelöst. Der Vater weiß, dass Er zu euch Seelen spricht. Es sind die Seelen, die alles tun. Sie sind es auch, die lasterhaft handeln und dann durch den Körper Leid erfahren. Das Höchste Tribunal wird für sie zusammentreten – insbesondere für diejenigen, die erst kooperativ waren und dann Verräter geworden sind. Nur der Vater weiß, wie Maya es schafft, sie zu verschlingen. Ihr sagt dann: „Baba, ich wurde besiegt. Ich habe mein Gesicht beschmutzt, vergib mir!“ Baba sagt dann: Du bist gefallen und gehörst jetzt zu Maya. Wie kann es da Vergebung geben? Solche Seelen müssen sich dann sehr anstrengen. Viele werden von Maya besiegt. Wenn man dem Vater etwas gegeben hat, sollte man es nicht zurückfordern, denn dann ist alles verloren. Es gibt das Beispiel von Harishchandra. Bleibt sehr achtsam, nachdem ihr etwas gespendet habt. Wenn man es zurückholt, droht hundertfache Strafe und außerdem erhält man nur einen niedrigen Status. Ihr wisst, dass jetzt ein Königreich gegründet wird. All die anderen Religionsgründer haben anfangs kein Königreich. Ein Königreich entsteht erst, wenn einige Millionen Seelen Anhänger der jeweiligen Religion geworden sind. Am Anfang kommen nur eine oder zwei Seelen auf die Erde und dann wächst die Zahl ihrer Anhänger allmählich. Ihr wisst, dass Christus in Bettlergestalt hierher kommen wird. Der Erste wird definitiv auch der Letzte sein. Die Christen sagen sofort, dass Christus zu seiner Zeit wie ein Bettler lebte. Man weiß, dass er wiedergeboren wurde. Alle Seelen müssen gemäß Drama unrein werden. Zurzeit ist die gesamte alte Welt unrein und in einem Zustand absoluten Verfalls. Deshalb muss sie transformiert werden. Die Christen sagen, dass 3.000 Jahre vor Christus das Paradies existiert hat und dass Christus bestimmt wiederkommen wird. Aber wer kann ihnen das alles erklären? Baba sagt: Kinder, ihr habt diese Bewusstseinsstufe noch nicht erreicht. Ihr sagt immer wieder: „Ich bin nicht imstande, im Yoga zu bleiben.“ Baba kann das anhand ihres Verhaltens erkennen. Sie haben sogar Angst davor, Baba ihre Neuigkeiten zu berichten. Dabei liebt der Vater die Kinder so sehr. Er grüßt sie liebevoll, aber sie sind arrogant. Maya lässt auch die sehr guten Kinder alles vergessen. Baba kann es verstehen. Er sagt: Ich bin Janijananhar (der Eine, der alle Geheimnisse kennt). Das bedeutet aber nicht, dass Ich weiß, was in jedem Einzelnen vorgeht. Bin Ich hierhergekommen um euch zu lehren oder um eure Gedanken zu lesen? Brahma tut das auch nicht. Er soll alles vergessen. Was soll er denn Gedanken lesen? Ihr kommt hierher, um zu studieren. Der Weg der Anbetung ist separat und es muss einen Grund für euren Abstieg geben. Dieses Schauspiel ist vorbestimmt. Indem ihr die Schriften der Anbetung gelesen habt, seid ihr gefallen und allmählich vollkommen unrein geworden. Jetzt wollt ihr nicht mehr länger in dieser schmutzigen Welt bleiben. Nach dem Eisernen Zeitalter kommt das Goldene Zeitalter und dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Verinnerlicht all diese Zusammenhänge. Nur der Vater erklärt sie euch. Alle anderen Menschen haben einen Verstand, der mit einem Schloss verriegelt ist. Ihr versteht, dass alle Seelen einst Tugenden besaßen und jetzt einen lasterhaften Charakter entwickelt haben. Baba erklärt: Vergesst all die Dinge vom Anbetungsweg. Hört jetzt nur noch auf das, was Ich euch sage. Hört nichts Böses! Hört nur noch mir zu. Ich bin gekommen, um euch nach Haus zu holen. Ihr seid die göttliche Gemeinschaft. Kinder, ihr seid durch die Lotoslippen Prajapita Brahmas adoptiert worden. Er wird „Adi Dev“ genannt und auch „Mahavir“. Ihr seid auch tapfere Krieger, die mit der Yogakraft Maya besiegen. Der Vater wird „Der Ozean des Wissens“ genannt. Er gibt euch Schalen voller unvergänglicher Wissensjuwelen. Er macht jeden von euch sehr reich. Wer das Wissen verinnerlicht, beansprucht eine hohe Position, während jene, die nichts verinnerlichen, einen unbedeutenden gesellschaftlichen Status erhalten. Ihr bekommt vom Vater grenzenlose Schätze. Es ist wie in der Geschichte über Aladins Wunderlampe.

Es wird euch in der Neuen Welt an nichts fehlen. Der Vater gibt euch für 21 Leben ein unbegrenztes Erbe. Die Menschen denken selbst dann noch an den Unbegrenzten Vater, wenn sie eine begrenzte Erbschaft erhalten und bitten um Segen und Barmherzigkeit. Niemand weiß jedoch, was Er uns schenkt. Ihr versteht jetzt, dass Baba euch zu Meistern der Welt macht. Auf den Bildern sieht man auch, dass die Neugründung durch Brahma stattfindet. Brahma sitzt hier vor euch in einer gewöhnlichen Gestalt. Wenn die Gründung stattfindet, ist er sicher das erforderliche Instrument. Der Vater erklärt alles so klar und ihr könnt das alles ebenfalls umfassend erklären. Auf dem Anbetungsweg gehen die Leute vor Shankars Abbild und sagen: „Fülle meine Taschen! Ich nage am Hungertuch! Gib mir dies, gib mir das!“ Ihr seid nun hier, um eure Taschen zu füllen. Ihr sagt, dass ihr Gottheiten wie Narayan werden wollt. In diesem Studium geht es darum, erhaben zu werden. Wer möchte schon in eine alte Welt gehen? Aber nicht jeder wird die erneuerte Welt betreten. Einige werden erst kommen, wenn das Paradies schon über tausend Jahre alt ist und es wird mit Sicherheit schon einiges verloren gegangen sein. Wenn man jedoch nur etwas von dieser Botschaft weitergibt, wird man bestimmt ein Meister des Himmels werden. Jetzt sind alle Bewohner der Erde die Meister der Dunkelheit. Könige, Königin und Bürger, alle leben in der Hölle. In der Neuen Welt waren die Herrscher doppelt gekrönt, aber das ist Vergangenheit. Heutzutage glaubt niemand mehr an Religion. Die Ethik der Gottheiten existiert nicht mehr. Es heißt: „Religion ist Macht.“ Weil die Menschen an keine Religion glauben, gibt es auch keine Kraft mehr. Der Vater sagt: Geliebte Kinder, von anbetungswürdigen Gottheiten seid ihr Anbeter geworden. Ihr habt 84 Leben auf der Erde verbracht, nicht wahr? Ihr seid Brahmanen, die erneut Gottheiten werden und danach in die Kriegerkaste gehen. Der gesamte Kreislauf dreht sich in eurem Intellekt. Wir werden diesen Kreislauf der 84 Leben beenden und nach Hause zurückkehren. Kein Unreiner kann dorthin gehen. Es sind die Seelen, die rein und wieder unrein werden. In Goldschmuck findet man oft Legierung, aber nicht in den Juwelen. Durch dieses Feuer aus Wissen und Yoga wird die Legierung aus dem „Gold der Seele“ wieder entfernt. Ihr werdet wieder wie reines Gold. Weil die Seelen jetzt unrein sind, verneigen sie sich vor denen, die rein sind. Es sind immer die Seelen, die handeln. Baba sagt: Kinder, erinnert euch jetzt nur noch an Mich und euer Boot erreicht das andere Ufer! Ihr werdet jetzt geläutert und geht in die reine Welt. Alles hängt von eurem Einsatz ab. Stellt all euren Mitmenschen den Vater vor. Er kommt nur im Übergangszeitalter und übergibt euch das Erbe des Himmels. Erinnert euch an so einen Vater! Vergessen denn Schüler jemals ihren Lehrer? Maya lässt euch jedoch immer wieder vergessen. Bleibt sehr achtsam, denn dies ist ein Schlachtfeld. Um in den Himmel gehen zu können, frönt nicht mehr dem Laster und beschmutzt euch nicht. Nur als reine Seelen könnt ihr die Meister der reinen Welt werden. Ich gebe euch die Souveränität der Welt zurück. Ist das etwa eine Kleinigkeit? Bleibt in diesem einen Leben rein. Andernfalls fällt ihr durch die Prüfung. Ihr seid vielen Versuchungen ausgesetzt. Indem ihr das Laster der sinnlichen Begierde überwindet, werdet ihr die Meister der Welt. Ihr könnt euren Mitmenschen klar sagen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Guru der Welt ist und dass Er die gesamte Welt erlöst. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Füllt euren Intellekt mit den unvergänglichen Wissensjuwelen und werdet reich. Seid nicht arrogant.
2. Werdet keine Verräter und macht keine Fehler mehr, nachdem ihr Babas Helfer geworden seid. Bleibt sehr, sehr vorsichtig. Habt niemals den Gedanken, eure Spenden zurück zu fordern.

Segen: Möget ihr vollkommen rein bleiben, indem ihr die Lektion lernt, in eurem Brahmanenleben das Kind des Einen zu sein und wie ihr eure spirituelle Königswürde bewahren könnt. Lernt die Lektion, zum Einen zu gehören und verinnerlicht die Königlichkeit der Reinheit in eurem Leben als Brahmanen. Die Königlichkeit wird dann den gesamten Kreislauf lang erhalten bleiben. Von all den Seelen im höchsten Wohnort ist das Funkeln eurer spirituellen Königlichkeit und Reinheit die erhabenste Erscheinung. In der ersten Periode, in eurer Gottheitenform, ist dies euer persönliches Merkmal. Später, in der mittleren Zeitperiode, werden eure Denkmäler akkurat und diszipliniert verehrt. Die Königlichkeit der Reinheit ist die Grundlage des Brahmanenlebens im Übergangszeitalter. Wenn ihr also dieses Brahmanenleben führt, dann gilt es, definitiv rein zu bleiben.

Slogan: Werdet Gottheiten der Toleranz und auch diejenigen, welche euch beleidigen, werden euch umarmen.

*** O M S H A N T I ***